

Unterricht in der Sekundarstufe II

a) Stufe Q (Kursthemen: Q1.1 Kunst & Raum

Q1.2 Malerei)

Die Kompetenzen sind hier anhand der Arbeitsbereiche der Fachanforderungen geordnet.					
Arbeitsfeld	Kompetenzbereich	Kompetenzen	Inhalte	geeignete Aufgabenstellungen	Bemerkungen, Aspekt Fördern & Fordern
Plastik & Installation (1.HJ)	Wahrnehmen	Sinnlich gegebene Sachverhalte, Gegenstände oder Situationen aus allen Arbeitsfeldern wahrnehmen und emotional und assoziativ darauf reagieren <ul style="list-style-type: none"> • Gefühle, Anmutungen, Empfindungen, Assoziationen, Erinnerungen, Erwartungen und Gedanken artikulieren • subjektive Empfindungen schriftlich und/oder bildnerisch formulieren 	Perceptbildung mit den Aspekten Fühlen, Denken und Sehen <u>Perceptbegriff</u> Sprachliche und gestalterische Formen der Perceptbildung	verpflichtend: Drifters (Haupteingang)	Skizzen zur Unterstützung der Wahrnehmung und Analyse (Proportionskizzen, Skizzen des Aufbaus, Detailstudien...) Übungsaufgaben zur Unterstützung der Wahrnehmung und Analyse (Bereiche verhüllen, verschiedene Ansichten fotografisch dokumentieren...)
		Grundform, Gegenstand/ Thema, Details und Komposition in Plastiken und Installationen benennen, kriterienorientiert selbstständig erschließen und zusammenhängend darstellen	Plastische und räumliche Gestaltungsmittel, zum Beispiel <ul style="list-style-type: none"> • Material • plastische und skulpturale Verfahren, Montage • Formensprache, Proportion, Körper-Raum-Beziehung • Aufbau und Konstruktion Grundlagenwissen über Proportion und Raum		
	Analysieren	Wesentliche, für die Wirkung von Plastiken und Installationen relevante Gestaltungsmittel benennen, kriterienorientiert selbstständig erschließen und zusammenhängend Darstellen	Wirkung der oben genannten plastischen Gestaltungsmittel Betrachterbezug, Ansichtigkeit, Formen der Begehung	Übungen zur Erfahrung und Bewusstmachung der Wirkung (Anmutungen erfragen, Größe verändern, Belichtung verändern...)	

		Plastiken und Installationen unterschiedlicher Epochen zuordnen	Plastiken und Installationen verschiedener historischer Epochen, Künstler und Künstlerinnen (Antike, Dada, Minimal Art...)	Exemplarisch Beispiele auswählen und vergleichen	
	Beurteilen	Sachbezogene Dialoge und Gruppengespräche über Bilder aller Arbeitsfelder (auch selbst gestaltete) Führen Urteile und Stellungnahmen begründet formulieren • Analyseergebnisse zur Entwicklung von Urteilen nutzen • Urteile am Bild auf der Basis von Beschreibung und Analyse belegen	Begründungen, Argumente, Argumentationsstrategien Zielgruppenspezifische Kommunikationsstrategien Bewertungswandel von Bildern im kulturellen und historischen Kontext Kunstkritiken (aktuelle und historische) Grundlagenwissen und Maßstäbe für Beurteilungen		Siehe FA S.111
	Herstellen	Plastisch-räumliche Techniken und Verfahren kennen und gezielt anwenden	Unterschiedliche plastisch-räumliche Konstruktionsweisen (addieren, subtrahieren, projizieren...) und Verfahren (Assemblage, skulptieren, montieren...) Materialverbindungen (kleben, nähen, löten...) Oberflächengestaltungen (strukturieren, bemalen, glasieren...) Material- und Werkzeugkunde	Non-finito	Bei der Auswahl der Techniken und Verfahren auf Möglichkeiten der Verschränkung der Arbeitsfelder achten Verschiedene Unterrichtsformen nutzen (Stationsarbeit, Werkstatt, Projekt...)
Malerei (2. HJ)					